



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

RISK-MANAGEMENT

Feuer als Freund und Feind.

So schützen sich Kinder vor Gefahr.



Feuer ist Freund und Feind



Freund

Ein schönes Feuer im Ofen wärmt. Mit Feuer und Wärme können wir uns leckere Gerichte kochen. Und Kerzenlicht schafft eine schöne Stimmung.





Feind

Wenn aber Feuer seinen richtigen Platz verlässt und die **Flammen** zu groß und zu heiß werden, dann wird es zu unserem Feind.

- › Feuer kann schlimme Verbrennungen und Schmerzen verursachen.
- › Feuer kann fast alles zerstören.



Wie entsteht Feuer?



Ein Feuer braucht drei Dinge zum Leben



- › **Luft** enthält den für das Feuer nötigen Sauerstoff.
- › **Wärme** kann von einer Kerze, Zündhölzern, Ofenplatten oder Elektrogeräten kommen.
- › **Brennbare Materialien** sind beispielsweise Holz, Papier und Stroh.

Und was brennt noch?

Möbel, Kleidung, Wäsche und Spielsachen. Aber auch flüssige Stoffe, wie Öl, Fett, Lacke, Farben oder Benzin, sind leicht entzündlich.



Feuer löschen

Damit ein Feuer gelöscht werden kann, muss eines dieser drei Dinge weggenommen werden.

Die Feuerwehr zum Beispiel nimmt die **Zündtemperatur** weg, indem sie das Feuer mit Wasser kühlt.

Oder so:
Zünde einmal mit den Eltern eine Kerze an und stülpe ein Becherglas darüber. Was passiert?
Was wird hier wohl weggenommen?



Die Flamme erlischt, weil der Sauerstoff verbraucht ist und kein neuer nachkommen kann.

Kerzen und Wunderkerzen



Kerzen

Kerzen und Teelichter solltest du nur brennen lassen, wenn Erwachsene im Zimmer sind. Kerzen dürfen nur in nichtbrennbaren Kerzenhaltern stecken. Achte auch auf ausreichenden Abstand zu Vorhängen, Papiergirlanden, Zeitungen oder Spielzeug.



Was ist auf diesem Bild alles gefährlich?

Alles! Tuch über der Lampe;
Kerze zu nahe am Tuch;
kleine Kerzen auf dem
Bäumchen sind fast abge-
brannt; keine richtigen
Kerzenhalter; Zündhölzer
liegen herum; Zündhölzer
in Kinderhänden.



Wunderkerzen

Vorsicht! Abgebrannte **Wunderkerzen** sind noch sehr heiß. Sie dürfen nur auf Glas, Porzellan oder Blech abgelegt werden. Halte Abstand zu den **heißen Funken**.



Zündhölzer und Silvesterraketen



Zündhölzer

Achtung! **Zündhölzer und Feuerzeuge** gehören nicht in Kinderhände. Damit du aber den richtigen Umgang lernst, übe mit deinen Eltern das Anzünden von Zündhölzern, zum Beispiel über einem gefüllten Waschbecken.

Tipp für deine Eltern

Zündhölzer und Feuerzeuge wegsperren.





Silvesterraketen und -kracher

Feuerwerksraketen können dich nicht nur böse verletzen, sondern obendrein einen Brand auslösen. Am besten ist es, wenn Erwachsene mit dir zusammen ein Silvesterfeuerwerk anzünden. Aber auch die Erwachsenen müssen dabei die Gebrauchsanweisung beachten.



So lieber nicht!

Lagerfeuer



Lagerfeuer und Grillen

Suche zusammen mit Erwachsenen einen sicheren Platz für das **Lagerfeuer**. Achte darauf, dass ein großer Abstand zu Bäumen, Sträuchern oder Holzwänden eingehalten wird. Lege um die Feuerstelle einen Ring aus Steinen.

Auch ein **Grill** muss immer in genügendem Abstand zu brennbaren Gegenständen stehen.

Achtung bei leicht brennbarer Kleidung aus Kunststoff: Halte einen **großen Abstand** zu den Flammen im Grill oder Lagerfeuer ein.

**Das Feuer sollen Erwachsene entzünden.
Niemals mit Spiritus anzünden!**

Zwei Möglichkeiten zum Löschen:

- › Ersticken mit Sand oder Erde
- › Abkühlen mit Wasser



Elektroherd

Zum Kochen und Heizen war früher ein offenes Feuer die einzige Möglichkeit. Heute haben wir elektrischen Strom, der die meisten Aufgaben des Feuers übernimmt.

Aber **elektrischer Strom** kann genauso gefährlich werden wie offenes Feuer. Auf Herdplatten dürfen nur Töpfe und Pfannen stehen. Geschirrtücher, Holzbretchen oder andere brennbare Gegenstände dürfen hier auf keinen Fall abgelegt werden. Nach dem Kochen müssen die Herdplatten immer gleich abgeschaltet werden. Das trifft auch auf einen Gasherd zu.



Öfen und elektrische Heizgeräte



Vor allem **Öl und Fett** werden brandgefährlich, wenn sie überhitzt sind.



Dieses Bild zeigt eine Küche nach einem Fettbrand in der Pfanne.

Merke:

Brennendes Fett oder Öl **nie** mit Wasser löschen, sondern den Topfdeckel auflegen und so die Flammen ersticken.



Frittiergut immer im Auge behalten

Verhalten bei Fettbrand



Fettbrand nie mit Wasser löschen

Feuer ersticken durch

- Deckel auflegen und abkühlen lassen
- Fettbrandlöscher (F)



Wärme

Elektrische Heizgeräte und Heizlüfter dürfen nicht zu nahe an Vorhängen, Holzwänden, Polstermöbeln oder Zeitungsständern stehen.

Lege keine Kleidung und Spielsachen auf **Öfen** ab. Auch nicht zum Trocknen. Sie können sehr leicht zu brennen anfangen.

Lampen und elektrische Kleingeräte

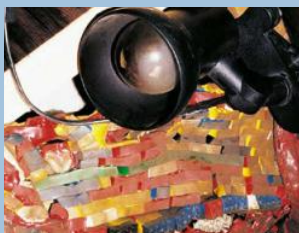


Leuchten und Lampen



So besser nicht:

Die **heiße Lampe** kann das Tuch anbrennen.



Hier hat die Lampe sogar Lego-Steine angeschmolzen.

Eine Leuchte kann so heiß werden, dass sie Spielsachen oder Kissen, das Bett oder Sofa entzünden kann. Einen großen Abstand einzuhalten ist sicherer. LED-Lampen sind ungefährlicher, trotzdem sollten sie nicht abgedeckt werden.



Netz- und Ladegeräte, Fernseher, elektrische Kleingeräte

Alle elektrischen Geräte entwickeln Wärme und müssen deshalb genügend Lüftungsmöglichkeit haben. Deshalb solltest du beispielsweise den CD-Player oder ein Ladegerät nicht unter Kissen oder im Bett liegen lassen, wenn sie noch eingeschaltet sind. Am besten sind Akku-Ladegeräte entweder mit Überhitzungsschutz oder Sicherheitsabschaltung. Auch Handys und Tablets sollen nicht im Bett geladen werden.

Was tun, wenn von einem Elektrogerät Rauch aufsteigt oder es brenzlich riecht?

Schnell den Netzstecker ziehen und Gerät von der Steckdose trennen. Erwachsenen Bescheid sagen, damit das defekte Gerät nicht mehr benutzt oder bald repariert wird.

Was tun, wenn es brennt?

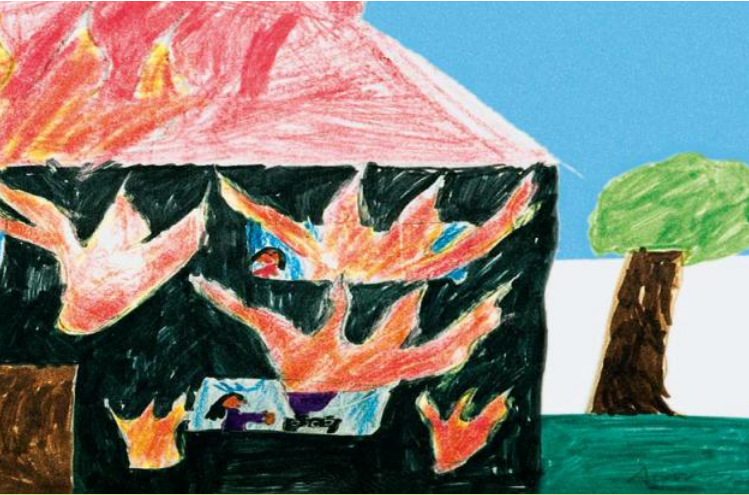


**Keine Panik –
überlege ruhig und handle dann.**

1. Die Feuerwehr oder Erwachsene rufen.



Du beantwortest die Fragen der Feuerwehr.
Die Feuerwehr kommt sofort.



2. In Sicherheit bringen, nicht verstecken.

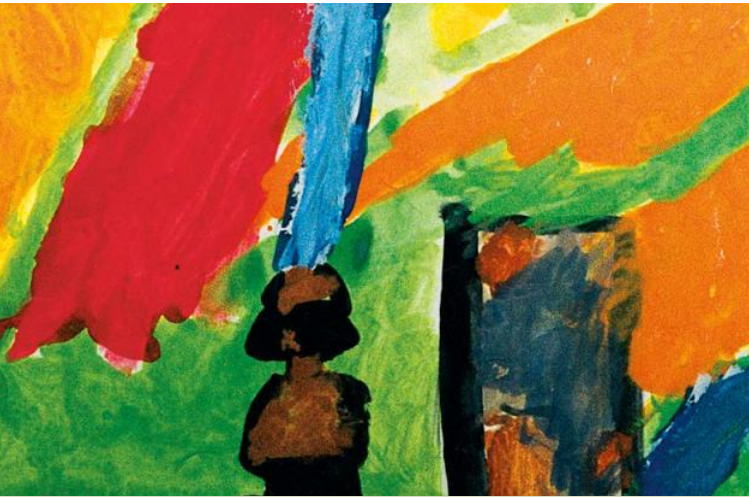
Versuche, ins Freie zu kommen. Benutze nicht den Aufzug, denn der kann stecken bleiben. Ist im Treppenhaus Rauch, gehe in die Wohnung zurück und schließe die Tür. Ist das Zimmer verraucht, krieche am Boden zum Fenster und mach dich der Feuerwehr bemerkbar.

Merke: Die Luft ist am Boden am besten, weil Rauch immer nach oben steigt.



Tipp für deine Eltern

Ein Rauchwarnmelder meldet frühzeitig einen Brand und wird dadurch zum Lebensretter. In Wohngebäuden ist er vorgeschrieben.



3. Türen schließen.

Wenn du die brennende Wohnung verlässt, schließe die Türen hinter dir. Wenn möglich Wohnungsschlüssel mitnehmen!

4. Versuche, das Feuer zu löschen.

Nur wenn das Feuer sehr klein ist, kannst du es selbst löschen. Zum Beispiel, wenn eine Kerze umgefallen ist. Lösche entweder mit Wasser oder lege eine Löschdecke auf das Feuer, damit die Flammen ersticken. Nach dem Löschen ist es wichtig, dass du Erwachsene informierst.

Feuerlöscher



Haben deine Eltern einen Feuerlöscher? Kannst du damit umgehen?

Dieses Symbol kennzeichnet den Standort eines Feuerlöschers.

Die Feuerwehr



Feuer löschen ist sehr gefährlich. Überlasse das den Profis von der Feuerwehr!
Du weißt ja sicher die Telefonnummer: **112**

Wenn du die Feuerwehr besuchst, dann lass dir genau zeigen, wie sich die Feuerwehr vor Flammen und Rauch schützt. Zum Beispiel mit einer Atemmaske.



Ein Besuch bei der Feuerwehr macht Spaß. Du kannst dort viel sehen und lernen. Vielleicht willst du später einmal in der Feuerwehr mithelfen.
Ab 12 Jahren kann man in die Jugendgruppe der Feuerwehr eintreten. Bei einigen Feuerwehren gibt es sogar schon Kindergruppen ab 6 Jahren.

Was kann ich tun, wenn es brennt?



1. Die Feuerwehr oder Erwachsene rufen.
2. In Sicherheit bringen, **nicht verstecken!**
3. Türen schließen.
4. Versuchen, kleinere Feuer zu löschen.



Unsere Kleine Löschmeister-App –
lerne den Feuerwehralltag kennen
und erfahre, wie du dich im Brandfall
richtig verhältst.



Landesfeuerwehrverband
Rheinland-Pfalz e.V.

Versicherungskammer Bayern
Risk-Management
Maximilianstraße 53
80530 München
www.vkb.de

Risk-Management –
eine Information für Grundschul Kinder

310102; 07/2023